

Ostergarten selbst gestalten

Benötigtes Material:

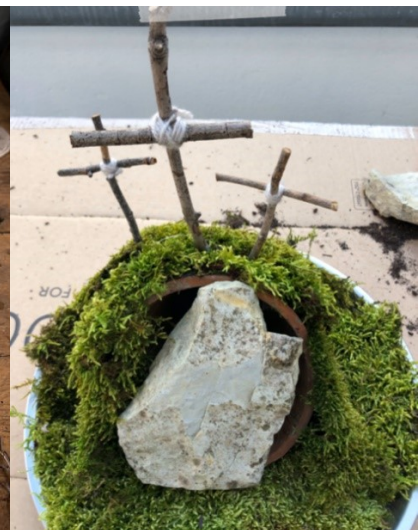
- A) eine Obst- oder Weinkiste oder B) ein großer, wasserundurchlässiger Topfuntersetzer
- eine Mülltüte bei Option A)
- Blumenerde
- große Kieselsteine oder Blähton
- Gerade Zweige und Kordel oder Bast für die drei Kreuze
- etwas Sand
- einen Blumentopf aus Ton
- Moos, Bockerl, Tannenzweige, Efeu o.ä. aus Garten und Wald
- Evtl. ein paar Holzplättchen oder flache Kieselsteine für einen Weg
- evtl. Frühlingsblüher zum Einpflanzen
- eine Schere
- eine kleine Garten- oder Sandschaufel

Anleitung:

1. A) Die Kiste vor sich quer auf dem Tisch platzieren und mit einer Mülltüte auskleiden, damit später das Wasser beim Gießen in der Kiste bleibt. Die überstehende Mülltüte abschneiden und mit einer Schicht Kieselsteine beschweren.
2. Eine Schicht Erde darüber streuen, sodass die Kieselsteine bedeckt sind. (Bei Option B hier beginnen.)
3. Nun den Tontopf als „Grabhöhle“ platzieren. Den Topf etwas in die Erde drücken und ggf. mit den Kieseln fixieren. Nicht zu schräg positionieren, da zu Ostern eine Kerze im Topf stehen soll. Auch den Topf oben mit etwas Erde bedecken.
4. Den späteren Weg mit dem Finger leicht in der Erde skizzieren (diagonal von links oben nach rechts unten). Evtl. Blumenzwiebeln einzelner Frühlingsblüher in den Kasten legen.
5. Die Frühlingsblüher vorsichtig in die Erde drücken. Eventuell wieder mit den Kieseln in der unteren Schicht etwas fixieren.
6. Eine Schicht Moos in der Kiste verteilen. Dabei den Weg frei lassen. Alles vorsichtig andrücken.
7. Mit etwas Sand (zum Beispiel aus dem Sandkasten) den Weg streuen, mit einer kleinen Sandschaufel den Weg leicht andrücken.
8. Evtl. Weg zusätzlich mit Holzplättchen oder Borke auslegen. Gut eignen sich auch flache Fluss-Kieselsteine. Alternativ kann der Wegesrand mit kleinen Kieseln ausgelegt werden.



A) mit Kisterl (noch ohne die drei Kreuze)



B) mit Topfuntersetzer